



BERUFSSCHULE

FLORIST/IN

DREIJÄHRIGE DUALE AUSBILDUNG

AUFGABENBEREICHE

- Nach eigenen Ideen oder nach den Wünschen ihrer Kunden binden Floristen und Floristinnen Sträuße und fertigen Kränze, Brautschmuck oder Trockengestecke. Außerdem dekorieren sie Schaufenster und Verkaufsräume und pflegen und versorgen die Pflanzen im Laden. Floristen und Floristinnen beraten ihre Kunden bei der Auswahl von Schnittblumen und Topfpflanzen und geben Hinweise zu deren Pflege. Sie ermitteln den Warenbedarf, holen Angebote ein, erledigen den Einkauf, berechnen Preise und bedienen die Kasse.

ABSCHLUSS

- anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz
- Kenntnis- und Fertigungsprüfung nach IHK
- Erreichen des Haupt-, Realschul- oder Erweiterten Realschulabschlusses ist möglich.

BERUFSSCHANCEN/EINSATZBEREICHE

- Floristen und Floristinnen können sich mit einem eigenen Blumenladen selbstständig machen oder sie arbeiten als Angestellte in Blumenfachgeschäften. Darüber hinaus können sie überall Beschäftigung finden, wo es um die Vermarktung von Pflanzen geht, z.B. in Gärtnereien, in größeren Einzelhandelsunternehmen mit entsprechenden Verkaufsabteilungen und im Blumengroßhandel. Bestattungsunternehmen mit einem eigenem Blumenhaus bieten ebenfalls Beschäftigungsmöglichkeiten.

VORAUSSETZUNG

- Es ist keine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung rechtlich vorgeschrieben.
- Empfohlen wird mindestens der Hauptschulabschluss, besser wäre der Realschulabschluss.

BEWERBUNG

- grundsätzlich immer in einem Ausbildungsbetrieb
- eventuell Vermittlung über die Agentur für Arbeit

ABLAUF DER AUSBILDUNG

- 3-jährige Teilzeitausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule
- berufliche Grundbildung, Fachbildung und Allgemeinbildung
- überbetriebliche Lehrgänge

KOSTEN UND FÖRDERUNG

- Ausbildungsvergütung

INTERNET

- <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe>

